

Wieviel habe ich Reingewinn?

Die Buchführung des Sortimenters

und

die Berechnung des Wertes einer Sortimentshandlung.

Von **D. Schönwandt.**

M. 1.25 bar, fein gebunden M. 1.75 bar.

Inhalt: Die einfache Buchführung. Das Inventurenbuch. Das Einkaufsbuch. Das Remittendenbuch. Liniaturschema für Geschäftsbücher. Das Verkaufsbuch. Die Tageskasse. Die kleine Kasse. Die Hauptkasse. Das Kundenbuch. Die doppelte Buchführung. Das Hauptbuch. Kapital-, Privat-, Kassa-, Lager-, Konditionslager-, Debitoren-, Kreditoren-, Inventar-, Spesen-, Kommissionär-, Bilanz-, Gewinn- und Verlustkonto. Journal. Umsatzbilanz. Abschluss. Die Feststellung des Wertes einer Sortimentsbuchhandlung.

„Der Sortimenter, die sich einer geordneten klaren Buchführung befleißigen, sind leider nur wenige; aber es gibt eben auch für diese komplizierte Geschäftsführung nur wenige verständliche und wirklich klar unterrichtende Lehrbücher, die Prinzipal und Gehilfen zu einer ordnungsmässigen gesetzlichen Buchführung anhalten. Als eins der besten, wohl das beste dieser Art Lehrbücher, dürfte die obengenannte Schrift bezeichnet werden, die klipp und klar die einfache wie die doppelte Buchführung schildert und an Hand von Beispielen erläutert. Sowohl für den Gehilfen, als auch für den Chef bildet dieses Buch ein sehr geeignetes Hilfsmittel.

Sehr wertvoll, sowohl für ältere Buchhändler, die ihr Geschäft verkaufen, als auch für jüngere, die sich etablieren wollen, ist besonders der Abschnitt: „Die Feststellung des Wertes einer Sortimentsbuchhandlung.“ Derselbe gibt auch dem gewiegten Fachmann viele Winke und manche für ihn wohl bemerkenswerte Belehrung, sodass wir diesen Teil, wie überhaupt die ganze Schrift als **sehr praktisch und gediegen** bezeichnen und deren Anschaffung (der Preis ist sehr mässig) **jedem Buchhändler wärmstens empfehlen können.** (Buchhändler-Woche.)

Die Buchführung des Verlegers. * Von **D. Schönwandt.**

Preis M. 1.25 bar, fein gebunden M. 1.75 bar.

Eröffnungsbilanz. Wertpapier-Konto. Journalbuchungen. Bestandskonten. Verlagskonto. Tageskasse. Ausscheidungsformular mit Querrubriken. Memorial. Remittendenbuch. Lagerbuch. Hauptbuch. Verkehr mit dem Kommissionär. Kassa-Konto. Inventur. Bilanz-Konto. Gewinn- und Verlust-Konto. Buchführung in Handlungen, die Sortiment und Verlag zugleich haben.

Gleichsam in einem Atemzuge legt der Verfasser das für den Verlagshandel in der Regel wohl noch mehr als für andere Geschäfte verwickelte System der doppelten Buchführung dar. Eine kurze Eröffnungsbilanz über das von „Herrn Werner“ gekaufte Geschäft nach Vorschrift des Handelsgesetzbuches bildet die erste Eintragung ins Journal. Später findet die Übertragung des Hauptbuches statt. Das Verlagskonto vereinigt die Hauptposten des für die Hauptverlagsartikel angelegten Verlagskontos. Die Einzelkonten bieten eine vollständige Übersicht über die Kosten, den Absatz, den Vorrat und den Erfolg für jedes Verlagswerk. (Börsenblatt.)

Verlag von **Gustav Uhl in Leipzig.**

Einzig medizinische Fachzeitschrift, die gleich unentbehrlich dem **Landarzt**, dem **ärztlichen Praktiker** in der Stadt und dem **deutschen Arzte im Ausland**, und die auch in keinem **Lesezirkel** fehlen sollte, ist

DIE HEILKUNDE

Monatsschrift für praktische Medizin

unter ständiger korrespondierender Mitarbeiterschaft von

Dr. C. Arnd, Bern Dr. Th. Borgen, Christiania Dr. J. P. zum Busch, London Dr. H. Herbert, New-York Dr. C. Wild, Genua Dr. P. Schober, Paris

herausgegeben von **Prof. Dr. Kossmann**, Berlin, und **Privatdocent Dr. Jul. Weiss**, Wien.

Die Heilkunde bringt in jedem Hefte: **Didaktische Aufsätze** hervorragender Fachautoritäten. **Referate** aus allen **Literaturgebieten**. **Sozialärztliche Artikel**. **Berichte** und **Korrespondenzen** aus allen **Universitätsstädten**. Eine **Monatschronik** der **medizinischen** und **sozialärztlichen Zeitereignisse**.

Die Heilkunde erscheint am Ende jedes Monats. Das Abonnement pro Semester beträgt **ℳ 6.—**. Einzelne Hefte **ℳ 1.50**. Rabatt 25% u. 11/10. Probenummern unberechnet.

Verlag der Monatsschrift für pract. Medicin „Die Heilkunde“, Berlin SW. 11.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

1589